

Amt: Amt I
Datum: 29. September 2010
Az.: I - 05.10.2010

Nr. 2010/I/650

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	05.10.2010	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I

Handz. Gemeindeglieder:

Betrifft: Astrid-Lindgren-Schule
Einrichtung eines Mobilen Dienstes Emotionale und Soziale
Entwicklung

Sachdarstellung:

Das Regionale Integrationskonzept (RIK) Edeweicht/Bad Zwischenahn wird seit 2004 zunächst als Schulversuch, seit 2008 als ständiges Angebot der Astrid-Lindgren-Schule geführt. Im Rahmen des RIK wird seit dem 01.08.2006 der Mobile Dienst Emotionale und Soziale Entwicklung angeboten. Die Astrid-Lindgren-Schule bittet mit Schreiben vom 28.09.2010 nunmehr um Zustimmung des Schulträgers den Mobilen Dienst als festen Bestandteil des RIK anbieten zu können.

Für das RIK erhält die Astrid-Lindgren-Schule derzeit rd. 180 Lehrerstunden. Mit der Etablierung des Mobilen Dienstes könnten der Schule noch einmal 48 Lehrerstunden seitens des Landes Niedersachsen zur Verfügung gestellt werden.

Der Mobile Dienst ist seinerzeit im Rahmen der RIK angeboten worden, um Erfahrungen zu sammeln, ob sich die Beratung und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer der zuständigen allgemeinen Schule, der Eltern und der weiteren eingebundenen Ämter wie Jugendamt, Sozialamt, usw. positiv darauf auswirken, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler an den zuständigen Schulen verbleiben können. Es wird hierzu auf die Ausführungen im Antrag der Astrid-Lindgren-Schule verwiesen.

Die Etablierung des Mobilen Dienstes als weiteres festes Angebot der Astrid-Lindgren-Schule sollte als weiterer Baustein seitens des Schulträgers unterstützt werden. Neben der Einrichtung von Integrationsklassen, der Führung von Kooperationsklassen und der Sicherstellung der sonderpädagogischen Grundversorgung in den Grundschulen käme der Mobile Dienst als weiteres Angebot hinzu. Dieses Angebot wird sodann mit entsprechenden Lehrerstunden versorgt werden können. Zusätzliche sächliche Betriebsmittel, die vom Schulträger zu finanzieren wären, sind nicht zu erwarten.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung eines Mobilen Dienstes Emotionale und Soziale Entwicklung als zusätzliches Angebot der Astrid-Lindgren-Schule stimmt die Gemeinde Edewecht als Schulträgerin zu. Der Antrag der Astrid-Lindgren-Schule an die Landesschulbehörde auf Berücksichtigung von 48,0 Lehrerstunden für die feste Einrichtung des Mobilen Dienstes wird ebenfalls unterstützt.

Finanzierung:

Die Einrichtung des Mobilen Dienstes wird voraussichtlich keine zusätzlichen sächlichen Betriebsmittel, die vom Schulträger zu finanzieren wären, verursachen.

Anlagen:

Antrag der ALS vom 28.09.2010 nebst Anlagen